

Calc. मरुतः, *P* मरुतः, *A* *C* wie wir. — *b.* *P* अवहिय, *C* अपाहिय = बलाहकीवा, die andern wie wir.

Sinn: Du hast Urwasi zum zweiten Male dem Indra geschenkt, der sie zuerst aus Narajana's Hand erhielt. So stellt der galante Tschitraratha des Königs Verdienst dem Narajana's an die Seite.

S. 12.

Z. 1. *Calc.* nur einmal ना, *A* ना (1. ना) नैवं वदी: (sic) ।

Str. 16. *a.* *A* वियमनाद् Schreibfehler. — *b.* *A* पक्ष्याः, die andern पक्षाः । Auch der Scholiast kennt beide Lesarten und erklärt jene durch पार्श्ववर्तिनः, diese durch पार्श्वगाः । *c.* *B* धर्णीधर° । *d.* *Calc.* हि für ऽपि aller Handschriften.

Sinn: Wie das Gebrüll des Löwen schon hinreicht Elephanten zu tödten, ohne dass er sie selbst anfällt, so vermögen schon die Vorkämpfer Indra's seine Feinde zu besiegen, ohne dass er selbst drein schlägt. Die Macht der Freunde Indra's ist ein Ausfluss der seinigen, wie das Gebrüll vom Löwen ausgeht: sie sind nur mächtig durch ihn. Der eben von mir errungene Sieg ist also nicht mein Verdienst, sondern das Indra's.

Schol. नागान् गजान् हिनस्ति मारयति । Dass Elephanten von Löwen zerrissen werden kommt häufig vor (vgl. Str. 125 हरिहतगजस्य), sie fürchten daher auch sein Gebrüll. Schlangen dagegen sind dem Löwen gefährlich.

Z. 6. Zu अनुत्सुकता bemerkt der Scholiast: अनुत्सुको (ऽ) नभिमानः ।

Z. 7. 8. *A* ist verdorben, die übrigen Handschr. geben